

# Kurs für Bordun-Instrumente

## „HISTORISCHE DUDELSÄCKE“

**Hauptfach Historische Duddelsäcke (Hümmelchens/Dudeys)**

**Bildungs- und Lehraufgabe:**

Grundlegendes Erlernen des Basisinstruments Hümmelchen (Spieltechnik, Balgtechnik, Atemtechnik), mit der Option auf Ausweitung auf andere Dudelsacktypen (Schäferpfeife, Bock). Erlernen eines sicheren Umgangs mit den Eigentümlichkeiten von Bordunmusik im Allgemeinen (Tonarten, Spielweisen, Traditionen) und im Zusammenhang mit speziellen regionalen bzw. historischen Traditionen. Anleitung und Motivation zu Forschung und Repertoireaufbau.

**Aufnahmevoraussetzungen:** Gehörtest

Fächer	I. Jahrgang		II. Jahrgang		III. Jahrgang	
<b>HF</b>						
Dudey/Hümmelchen	1	1	1	1	1	1
<b>Theorie der Musik</b>						
Musikkunde I	1	1				
Musikkunde II			1	1		
<b>Fertigkeiten</b>						
Ensemble	1	1	1	1	1	1
Kenntnisse des Instruments (Pflege, Wartung und Reparaturen)			0,5	0,5		
Repertoireforschung/ Stilkunde/ Aufführungspraxis					1	1

**Lehrstoff:**

- Balgtechnik (Koordination Atem – Armdruck)
- Motorische Fähigkeiten beider Hände (Spielpfeife)
- Umgang mit Bordunpfeifen (Umstimmen)
- Spiel mit variabler Bordunzahl solistisch und im Ensemble
- Erlernen des Umgangs mit historischen Dudelsäcken auf der Basis des Hümmelchens/Dudeys (eine Erweiterung auf andere Dudelsäcke wie Schäferpfeife oder Bock ist möglich)
- Einblick in das musikalische Umfeld der Instrumente
- Erarbeiten eines Repertoires entsprechend des Tonumfangs der Instrumente
- Kennenlernen der Musiziermöglichkeiten in Bezug auf Solo- und Ensemblespiel

**Literatur:**

**Grundlegende Übungen:**

R. Lughofer: Schule für den böhmischen Bock (auch für Hümmelchen geeignet)

**Österreichische Volksmusik:**

S. Pichler: Wer tanzt nach meiner Pfeife?

**Trad. Musik anderer Länder:**

M. Sirtl (Hrsg.): Schnurpfeiffereyen 1-3

M. Sirtl: Ein gutter nerrisch Tantz 1-3

M Gilpin (Hrsg.): Dansons de la Morvandelle

**Alte Musik:**

D.Herzog/ M. Ambrosini: Einführung in die mittelalterliche Musik

K. Govil- Willers/ F. Capelle: Spielmanns Notenbuch

**Übertrittsprüfungen:**

nach dem I. und II. Jahrgang ( nach Möglichkeit in Form einer Vortragsstunde): 2 Solostücke und 2 Ensemblestücke im entsprechenden Schwierigkeitsgrad (davon mindestens je 1 Stück aus dem Bereich Alte Musik und alpenländische Volksmusik)

**Abschlussprüfung:**

nach dem III. Jahrgang ( nach Möglichkeit in Form einer Vortragsstunde):

Ein Programm von ca. 20 min. Dauer, davon je zur Hälfte solistisch und im Ensemble.

Mindestens 1 Stück sollte aus der eigenen Repertoireforschung stammen, selbst komponiert oder selbst arrangiert sein. Das Programm sollte mindestens je ein Stück aus dem Bereich Alte Musik, alpenländische Volksmusik und neue Volksmusik enthalten.

**Benotung:**

Fünfteilige Skala von „sehr gut“ bis „nicht genügend“

**Anmerkung:**

Die Schulordnung des KLK findet sinngemäß Anwendung auf die TeilnehmerInnen des Kurses, im Falle von Verstößen gegen die Schulordnung können keinerlei Ansprüche geltend gemacht werde.